



In diesem Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zu unseren professionellen Magicard™ ID-Kartendruckern.

Folgende Drucker werden in dieser Anleitung beschrieben:

Avalon Std Drucker Avalon Mag Drucker Avalon Duo Std Drucker Avalon Duo Mag Drucker - M9006-644E - M9006-654E

rucker - M9007-224E Drucker - M9007-225E



Standard



Standard



Option



Avalon Duo



Avalon 105 & Avalon Duo 105









Issue 2.00 09.02.2007

<u>Index</u>

vor der Benutzung	
Sicherheitsbelehrung	3
Über diese Anleitung	3
1. Druckerinstallation	
2. Druckertreiber installieren	(
3. Das richtige Farbband auswählen	
4. Einlegen des Farbbandes	
5. Die richtigen Karten auswählen	8
6. Karten einlegen	9
7. Drucker reinigen	10
Reinigung ist WICHTIG!	10
Reinigung ist einfach und nicht teuer	10
Das Magicard Reinigungssystem	10
Reinigungsutensilien	1°
Alle 350 Drucke oder früher	1
Alle 1000 Drucke	12
Druckkopf reinigen	12
8. Drucker Treiber Einstellungen	13
Registerkarte Drucker	13
Kartenvorderseite & Kartenrückseite	15
Die erweiterten Einstellungen	19
Speichern und Wiederherstellen:	2
9. Deinstallieren des Ultra Treibers	
10. Magicard Support Utility	
11. Troubleshooting	
12. Garantie (englische Version)	
Limited Warranty Information	
13. Technischer Support, Service, und Garantie (englische Version)	
14. Contact Us (Sales):	
Sales and Service Center for North and South America	
Sales and Service Center for the UK, Europe and Rest of World	
Sales for Latin America	
Sales for Europe	
Vertrieb für Deutschland & Österreich & Schweiz	
Sales and Service for Russia	_
Sales and Service for Singapore & Malaysia	
15. EMC (englische Version)	
Federal Communications Commission (FCC) Statement	
Canadian Department of Communications Statement	
FU Declaration of Conformity	32

Vor der Benutzung

Sicherheitsbelehrung

Bitte lesen Sie diesen Text, bevor Sie sich mit Ihrem Drucker beschäftigen. Beachten Sie die Beschreibung auf der Rückseite Ihres Druckers.

- Um einen Elektroschock zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Versuchen Sie bitte nicht, den Service und Reparaturen am Drucker selbst vorzunehmen.
- Es sind keine nutzerfreundlichen Ersatzteile im Drucker. Im Falle einer Störung, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Magicard Händler.
- Bitte nur eine Stromversorgung nutzen, die auf dem Label des Druckers (Rückseite) steht.
- Bitte keine Flüssigkeiten auf oder in den Drucker laufen lassen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr maximal 2 Meter lang und korrekt geerdet ist.
- Wenn Sie den Drucker in Deutschland nutzen:

Auf Grund von Kurzschlüssen, sollten mindesten 16 Ampere abgesichert sein Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einem 16-Überstromschalter abgesichert ist.

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen

Überall in dieser Anleitung und auf den CD's sind wichtige Punkte folgendermaßen gekennzeichnet.

WARNUNG - Warnung, wenn Personen durch unsachgemäße Nutzung verletzt werden können

VORSICHT - Vorsichtsmaßnahmen. Durch unsachgemäße Nutzung können Sie das Gerät beschädigen

INFO - Informationen werden im Text beschrieben.

Der Umgang mit dem Kartendrucker

Verhindern Sie die Berührung mit dem Druckkopf. Fette und Verunreinigungen verkürzen die Lebensdauer.

Bevor der Drucker transportiert wird, entfernen Sie bitte das Farbband und die Kartenzufuhr und - Auffangbehälter.

Den Drucker immer in der Originalverpackung transportieren (da sonst kein Garantieanspruch).

Wenn Sie Probleme mit der Installation oder mit dem Drucker selbst haben, überprüfen Sie bitte, ob Sie die richtigen Treiber ausgewählt haben, die richtige CD und die Beschreibung in diesem Dokument.

Über die Website <u>www.magicard.com</u> finden Sie noch weitere Informationen (auf Englisch), FAQ's und Hilfen.

Über diese Anleitung

Ultra Electronics Limited kann nicht für unsachgemäße Nutzung haftbar gemacht werden.

This document contains proprietary information belonging to Ultra Electronics Limited and may not wholly or partially be copied, stored in a data retrieval system, disclosed to third parties or used for any purpose other than that for which is was supplied, without the express written authority of Ultra Electronics Limited. All rights are reserved.

Magicard® is registered as a trademark with the United States Patent and Trademark Office, Reg. No. 2,197,276.

The HoloKote[™] feature of Magicard® printers is protected by US PATENT No: 5,990,918 and by European PATENT SPECIFICATION EP 0 817 726 B1.

Microsoft and Windows are trademarks of Microsoft Corporation.

Copyright 2006 Ultra Electronics Limited.

1. Druckerinstallation

1. Lieferumfang

Avalon Drucker



Hopper und Feeder









2. Verbrauchsmaterial

Reinigungskarten & Roller Karten und Farbband





INFO: Um komplett mit dem Druck zu starten, benötigen Sie Farbbänder und Karten (nicht im Lieferumfang).

3. Drucker aufstellen

- bitte sorgen Sie für ausreichend Platz:
- zum öffnen des Deckels
- zum Kabelzugang auf der Rückseite.
- für Luftzirkulation.
- sauberer, staubfreier Raum.
- Zugang zu geerdeter Steckdose
- Temperaturen von +10 und 30 Grad C.
- relative Luftfeuchte 20 70%.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Chemikalien schützen.
- Schutz vor hohen Temperaturschwankungen.

4. Kartenauffangbehälter einsetzen



Setzen Sie den Kartenauffangbehälter vorne in den Drucker ein. Der Auffangbehälter kann bis zu 50 Standardkarten enthalten. Bei Bedarf können Sie diesen Behälter auch entfernen

5. Kartenzufuhrfach einsetzen

 1. Öffnen Sie ein neues Paket mit sauberen Karten und überprüfen Sie bitte, dass die Karten nicht zusammenkleben.
 2. Die Karten in den Schacht legen. Vermeiden Sie die Berührung der Karten, da Fingerabdrücke und Schmutz die Druckqualität beeinträchtigen.

INFO: Falls Sie Magnetstreifenkarten verwenden, achten Sie bitte darauf, dass der Magnetstreifen unten rechts liegt...



- Setzen Sie den Kartenzufuhrbehälter schräg an (siehe Bild) und führen Sie Ihn hinter die Metallstifte
- Danach kippen Sie den Schacht gerade und lassen Ihn nach unten rutschen, bis er gerade sitzt.

6. Reinigungsrolle vorbereiten

Öffnen Sie den Deckel Ihres Magicard Kartendruckers Entfernen Sie das weiße Klebeband.

Nehmen Sie die Reinigungskassette aus dem Drucker Entfernen Sie das orangene Klebeband





Anschließend setzten Sie die Reinigungseinheit wie im Bild beschrieben in den hinteren Teil des Druckers

7. Farbband einlegen

- 1. Öffnen Sie ein neues Farbband
- Die geladene Rolle bitte im hinteren Teil des Druckers einlegen. Der Barcode ist dabei auf der linken Seite, wenn Sie den Drucker von vorne betrachten. Bewegen Sie das Farbband, um sicherzustellen, dass es eingerastet ist.
- Die leere Rolle wird im vorderen Teil eingesetzt. Das Zahnrad des Bandes muss mit dem Zahnrad im Drucker verzahnt werden.
- Schließen Sie den Deckel des Druckers, bis dieser einrastet. Der Drucker erkennt automatisch das eingelegte Farbband.



8. Drucker anschließen (Strom)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

Schließen Sie das Stromkabel hinten an den Drucker an, und das andere Ende des Kabels in eine geerdete Steckdose.





9. Drucken Sie eine Testkarte

- 1. Stellen Sie den Drucker an (vorne). Sie hören dann ein paar Motorgeräusche.
- 2. Danach sollte das rote Licht aus sein und die grüne Lampe ständig leuchten.
- 3. Auf der Rückseite befindet sich ein kleiner schwarzer Knopf. Drücken Sie diesen kurz und lassen sie ihn los.
- 4. Danach druckt der Drucker eine interne Testkarte. Das zeigt, dass der Drucker (die Hardware) funktioniert, also sind Karten eingelegt, das Farbband ist korrekt installiert und der Deckel ist geschlossen.

10. 10. Treiber CD einlegen

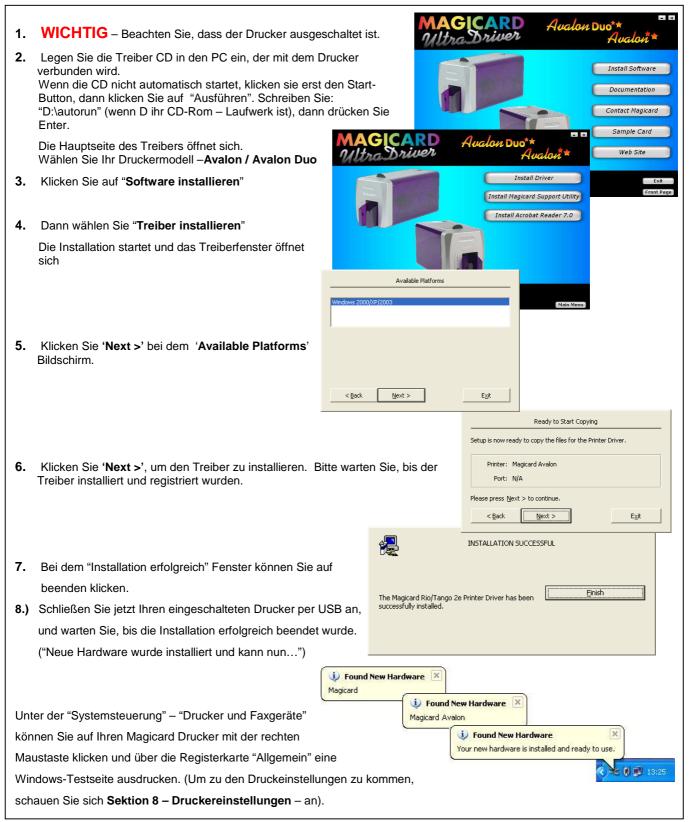
Gehen Sie zu Seite 6. Dort wird die Komplettinstallation beschrieben.

VORSICHT. Schließen Sie nur ein Kabel an. (USB oder Ethernet oder Parallel) . Wenn Sie mehrere Kabel anschließen, kann es zu Problemen kommen.

Nach der kompletten Installation, können Sie Karten produzieren.



2. Druckertreiber installieren





3. Das richtige Farbband auswählen

- **LC1** ist ein geeignetes Farbband YMCKO für Vollfarbdrucke (350 Drucke)
- LC8 Farbbänder sind für die Modelle Avalon Duo und Tango2e, Mit diesem Farbband kann die Vorderseite Vollfarbig und die Rückseite einfarbig Schwarz gedruckt werden.
- LC6/LC3 Farbbänder einfarbig geringe Kosten und schneller Druck



Ihr Drucker ↓	Für vollfarbige -oder monochrome Drucke	Farbband- Auswahl	Drucke pro Farbband	Farbband Panel- Layout	Bestell - Nummer
	Vollfarbig:	LC1	350 (einseitig)	YMCKO	M9005-751
Magicard Avalon	Monochrome: schwarz rot Blau grün gold silber weiß	LC3	1000 (einseitig)	К	M9005-753 M9005-753-1 M9005-753-2 M9005-753-3 M9005-753-5 M9005-753-6 M9005-753-7
	Schwarz und Overlay	LC6	600 (einseitig)	КО	M9005-756
Magicard Avalon Duo	Farbe vorne, Schwarz hinten	LC8	300 (vorne und hinten)	YMCKOK	M9005-758
Magi Ava Du	Farbe vorne und Farbe hinten	LC1	175 (vorne und hinten)	YMCKO	M9005-751

Ribbon Panel Layout Key: Y=yellow, M=magenta, C=cyan, K=resin, O=overcoat (No Color)

4. Einlegen des Farbbandes

- 1. Öffnen Sie den Deckel Ihres Magicard Kartendruckers.
- 2. Entfernen Sie zunächst das verbrauchte Farbband, indem Sie es anheben und rausnehmen. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Halterungen im Drucker nicht beschädigt werden.
- 3. Öffnen Sie ein neues Farbband.
- **4.** Die geladene Rolle bitte im hinteren Teil des Druckers einlegen. Der Barcode ist dabei auf der linken Seite, wenn Sie den Drucker von vorne betrachten. Bewegen Sie das Farbband, um sicherzustellen, dass es eingerastet ist.
- **5.** Die leere Rolle wird im vorderen Teil eingesetzt.

 Das Zahnrad des Bandes muss mit dem Zahnrad im Drucker verzahnt werden.
- **6.** Schließen Sie den Deckel des Druckers, bis dieser einrastet. Der Drucker erkennt automatisch das eingelege Farbband.



5. Die richtigen Karten auswählen

Kartenmaterial

Nicht alle Plastikkarten sind gleich. Für die beste Druckqualität nutzen Sie bitte auch qualitative hochwertige PVC Karten. Nutzen Sie nur reine PVC Karten. Auch kontaktlose Chipkarten oder kontaktbehaftete Chipkarten sollten eine glänzend polierte PVC Oberfläche haben. Um die beste Qualität für Ihren Druck herauszufinden fragen Sie Ihren Händler nach verschiedenen Musterkarten.

Kartengröße:

Standard (CR80) = 3.375" x 2.125" (86.5 mm breite x 53.98mm höhe).

Kartenstärke:

- Minimum 0.020" (0.51mm).
- Standard 0.030" (0.76mm).
- Maximum 0.063" (1.60mm).

Um Beste Druckqualität zu gewährleisten:

- Glänzend weiß.
- Frei von Schmutz und Fett.
- Frei von Oberflächenverschmutzung.
- Frei von Bäulen und Gruben.
- Frei von Schnittkanten am Rand der Karte.
- Komplett eben.

Bedruckbarer Bereich:

Alle Avalon-Modelle bieten einen Rand zu Rand - Druck.

Deshalb kann die Oberfläche bis zum Rand bedruckt werden.

In Ihrer Software sollten die Kartengrößen so angelegt sein:, maximum 1026 pixels (3.45"/87.5mm) x 642 pixels (2.13"/54mm).



Wir empfehlen, nur selbstklebende Karten von Ihrem Magicard Händler zu ordern, da es bei diesem Kartentyp viele Unterschiede gibt. Beim Prüfen und Testen von billigen selbstklebenden Karten sind verschiedenste Druckerprobleme aufgetreten. Diese lag oft an der Oberfläche oder Biegung der Karte. Dieses Problem wird bei qualitative hochwertigen Karten ausgeschlossen.

Kontaktchipkarten

Smart cards müssen nach ISO 7816 specification gefertigt sein, mit dem Chip unter der Oberfläche der Karte. Es wäre unklug, direkt auf dem Chip zu drucken, da die Qualität dann nachlässt.

Um Kontaktchipkarten zu kodieren, muss der Drucker Seriell mit dem PC verbunden werden. Dieses ermöglicht den Transfer vom Drucker zum PC.

Sie können Ihre Karten kodieren und danach in einem Arbeitsgang bedrucken. Über die Firmware werden die Positionen bestimmt.

Kontaktlose Chipkarten

Die kontaktlosen Chipkarten sollten eine sehr glatte ebene Oberfläche haben. Bei billigen Karten sind oft Chip und Antenne zu sehen, und an den Stellen kann es zu Aussetzern kommen. Mit Ihrem Magicard Kartendrucker können Sie gleich auch kontaktlose Chipkarten kodieren (optional)





6. Karten einlegen

 Ziehen Sie den Kartenschacht vertikal nach oben, bis Sie einen Widerstand merken, dann kippen Sie den Schacht um ca. 30° nach hinten und heben den Schacht raus.
 (Sie können auch im gekippten Zustand Karten nachfüllen, dann muss der Behälter nicht komplett herausgenommen werden)



2. Öffnen Sie ein neues Paket Karten. Nutzen Sie bitte ausschließlich saubere Karten. (Beobachten Sie, ob die Karten statisch aufgeladen sind). Bitte berühren Sie die Karten nicht auf der Oberfläche.



3. Setzen sie den Schacht schräg an, und lassen Sie ihn dann hinter der Metallführungen hinunter, bis er gerade sitzt und mit dem Gehäuse eine Linie bildet.



Magnetstreifenkarten einlegen

Der Magnetstreifen muss unten rechts liegen (Mit Blick von vorne auf den Drucker).

HoloPatch® Karten einlegen

Das goldene Fenster muss oben rechts liegen, wenn sie vor dem Drucker stehen.

Infra-Red Barcode Karten

Der schwarze Rand sollte auf der rechten Seite sein, wenn Sie den Drucker von vorne betrachten.





7. Drucker reinigen

Reinigung ist WICHTIG!

- Das wichtigste für die gleichbleibende Qualität beim Druck oder auch beim Einzug der Karten ist, dass der Drucker regelmäßig gereinigt wird. Es wird empfohlen, dieses alle 350 Drucke (nach einem Farbbandwechsel) zu tun (Monochrom nach 1000). Es schadet aber nicht, den Drucker häufiger zu reinigen. Bitte benutzen Sie das original Cleaning Kit.
- Staub, Schmutz und Fette auf der Karte können Ihren Druckkopf zerstören
- Jeder Magicard Kartendrucker hat eine Reinigungsrolle, die ebenfalls bei Verschmutzung ausgewechselt werden muss.



Reinigung ist einfach und nicht teuer

Wenn Sie es noch nicht gemacht haben, bestellen Sie ein Reinigungsset bei Ihrem Händler.

- Ein gereinigter Drucker liefert bessere Qualität.
- Auch der Druckkopf und die Verschleißteile halten länger.
- Ohne Reinigung kann es zu Problemen bei der Magnetstreifenkodierung kommen.

Das Magicard Reinigungssystem

Es gibt 3 Hauptbestandteile im Magicard Reinigungssystem: Die Reinigungskarte, Reinigungsrolle und der Reinigungsstift

 Die Reinigungskarte entfernt den Schmutz in der Druckerführung. Diese Reinigung sollte mindestens alle 350 Drucke verwendet werden (nach Wechsel eines Vollfarbbandes). Wenn Sie nur wenige Karten drucken, sollte die Reinigung in kürzeren Abständen durchgeführt werden.



- **2.** Die Reinigungsrolle sollte spätestens nach 1000 Drucken ausgewechselt werden. (ca. nach 3 Vollfarbbändern)
- 3. Der Reinigungsstift ist zur Reinigung des Druckkopfes. Diesen sollten Sie dann benutzen, wenn Linien auf Ihrem Druck zu erkennen sind.





Reinigungsutensilien

3 Reinigungskarten und 1 Reinigungsrolle sind im Drucker. Sie können zusätzlich weiteres Reinigungsmaterial bestellen (Reinigungskarten, Reinigungsrollen, Reinigungsstift)

Reinigungssets für Europa, Middle East, Africa & Asia

• Bestell-Nr.: # M9005-761 – 10 Reinigungskarten, 5 Rollen und ein Reinigungsstift.

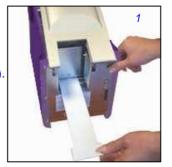
Step 1. Alle 350 Drucke oder früher –

Benutzung der Reinigungskarte

Wir empfehlen, den Drucker mindestens nach jedem Farbbandwechsel (350 Drucke) zu reinigen. Wenn Sie nur ein paar Karten drucken, sollten Sie öfter reinigen.

Die Kartenzufuhr reinigen:

- Der Drucker muss eingeschaltet sein.
- Entnehmen Sie den Kartenzufuhrbehälter, das Farbband und die Reinigungseinheit (Reinigungsrolle).
- Sollten Sie das Farbband im Drucker lassen, beachten Sie, dass es nicht die Rollen berührt. Deshalb empfehlen wir, das Farbband zu entfernen
- Nehmen Sie eine neue Reinigungskarte aus der Verpackung.
- Legen Sie das schmalere Ende auf die Einzugsrollen(Bild 1)





 Drücken Sie kurz den kleinen Schwarzen Knopf auf der Rückseite des Druckers (über dem USB-Anschluss) Die Karte wird in den Drucker eingezogen und bleibt am breiteren Ende stecken. (Bild 2) und wird anschließend wieder ausgeworfen. Drehen Sie die Reinigungskarte und wiederholen Sie diesen Vorgang.



Um die Karteneinzugswalzen noch mal richtig zu reinigen drücken Sie den kleinen schwarzen Knopf auf der Rückseite des Druckers erneut und halten Sie die Reinigungskarte einfach auf die beiden Einzugsrollen (Karte bitte nicht komplett einlegen) (Bild 3)

Step 2. Alle 1000 Drucke-

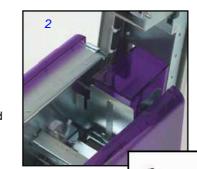
Wechsel der Reinigungsrolle

In dem Drucker befindet sich eine Reinigungskassette mit der Reinigungsrolle (*Bild 1*). Diese Rolle sollte mindestens alle 1000 Drucke ausgewechselt werden.

Es wird nur die Plastikkleberolle ausgetauscht, nicht die ganze Reinigungskassette.

Reinigungskassette herausnehmen:

- · Drucker ausschalten.
- Öffnen Sie den Deckel und nehmen Sie die Reinigungskassette aus dem Drucker.
- Halten Sie die Reinigungskassette an der dafür vorgesehenen Halterung mit dem Daumen und Zeigefinger (Bild 2). Drücken Sie die Einheit leicht herunter und kippen Sie diese nach hinten weg und ziehen Sie die Einheit heraus.



 Die Reinigungskassette hat zwei Rollen. Die untere Gummirolle ist permanent in der Einheit und die obere größere Plastikrolle lässt sich auswechseln (Bild 3).

- entfernen Sie die gebrauchte Rolle (Bild 4).
- Nehmen Sie eine neue Rolle und entfernen Sie die Schutzfolie
- Fügen Sie die neue Rolle ein und beachten Sie bitte, dass die Federn die Reinigungsrolle halten
- Fügen Sie die gesamte Einheit wieder in den Drucker.



Step 3. Druckkopf reinigen

Sie sollten den Druckkopf reinigen, wenn weiße Linien auf dem Druck zu sehen sind.

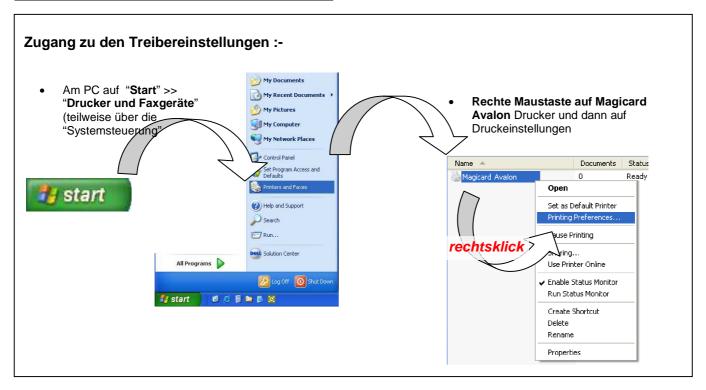
Druckkopf reinigen:

- Nutzen Sie den speziellen Magicard Reinigungsstift
- Öffnen Sie den Deckel und gehen Sie mit dem Reinigungsstift über den Druckkopf (längst).





8. Drucker Treiber Einstellungen



Registerkarte Drucker



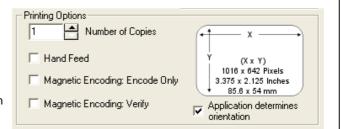
Druckoptionen:

Anzahl der Kopien:

Hier können Sie angeben, wie viele Kopien Sie von Ihrem Layout drucken möchten. Standard ist 1. Wenn Sie also 5 gleiche Karten drucken möchten, geben Sie 5 Kopien ein.

manuelle Kartenzufuhr:

Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden die Karten nicht über den normalen Kartenzufuhrschacht gezogen, sondern können manuell vorne in den Drucker eingegeben werden.



Nur Codieren:

Diese Option sollte aktiviert werden, falls die Karten nur kodiert und nicht bedruckt werden sollen. Ihr Farbband wird dann nicht verbraucht.

Prüfung durchführen:

Die Kodierung ihrer Karten wird verifiziert, bevor die Bedruckung stattfindet. Falls die Kodierung fehl schlägt wird diese bis zu 3x wiederholt.

Falls die Karte nicht kodiert werden kann, wird diese ausgeworfen und eine Warnmeldung des Druckers erfolgt.

Die Verifizierung der Karten verringert die Druckgeschwindigkeit, erhöht jedoch die Zuverlässigkeit. Diese Option ist Standardmäßig deaktiviert.

Ausrichtung von Anwendung vorgeben:

Die meisten Software – Applikationen bieten die Möglichkeit die Druckeinstellungen vorzunehmen (Hoch- / Querfomat etc) Hier können Sie angeben, ob die Einstellungen übernommen werden sollen.

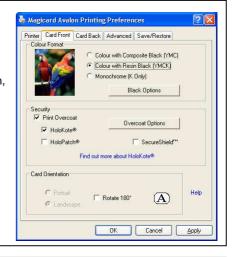
Tipp: Die Orientierung einer Seite findet man meistens unter "Seite einrichten" in der jeweiligen Software

Kartenvorderseite & Kartenrückseite

Nutzen Sie die Registerkarten Kartenvorderseite und Kartenrückseite, um festzulegen, wie die jeweiligen Seiten gedruckt werden sollen.

Mehrere Optionen können zusätzlich noch variiert werden (weitere Eigenschaften).

Das Farbformat, **Schutzfolie**, und die Orientierung können hier festgelegt werden.



Farbformat

Die Vorschau mit den zwei Papageien gibt Ihre Änderungen bei Wechsel des Farbformates wieder. Sind die Papageien farbig werden Ihre Bilder ebenfalls vollfarbig gedruckt. Werden sie schwarz/weiß angezeigt drucken sie nur monochrom.

Farbe mit zusammengesetztem Schwarz (YMC):

Ist diese Option aktiviert sind Sie in der Lage vollfarbig zu drucken. Schwarze Bereiche in ihrem Bild werden mit einem zusammengesetzten Schwarz aufgedruckt.

Dies bedeutet ihr Schwarz wird durch eine Kombination der YMC Farben ihres Farbbandes gemischt. Nutzen Sie diese Option, falls Ihre Karten mit wenig schwarz und wenig Text bedruckt werden, um die Geschwindigkeit Ihres Drucks so schnell wie möglich zu machen.

Farbe mit Schwarz (YMCK):

Durch diese Option lassen sich Vollfarbige Bilder drucken, jedoch werden schwarze Bereiche des Bildes größtenteils direkt über den **schwarzen Anteil** (Black resin) Ihres Farbbandes gedruckt.

Um die richtigen Einstellungen zu finden, müssen Sie möglicherweise mit Definition und Intensität der schwärze, experimentieren. Nutzen Sie diese Optionen, wenn die Karten mit einem Barcode oder viel Schwarztext bedruckt werden sollen. Der Drucker wird den Schwarzanteil deutlich lesbarer drucken.

Monochrom (nur K):

Diese Option muss aktiviert werden wenn Sie ein einfarbiges (monochromes) Farbband (LC3) verwenden.

Ist diese Option aktiviert, werden alle Farben mit nur einem farblichen Anteil (single colour resin) des Farbbandes gedruckt. Nutzen Sie diese Option, wenn ihr Kartendesign nur schwarze Objekte beinhaltet oder sie ein einfarbiges Farbband verwenden.

Schwarzoptionen:

Drücken Sie auf "Schwarzoptionen" um zu konfigurieren, wie ihr Drucker vorgehen soll wenn das Kartendesign Schwarz enthält. Nutzen Sie "Farbe mit zusammengesetztem Schwarz" ist diese Option nicht verfügbar.



Schutzfolie:

Schutzfolie drucken:

Ist dies aktiviert, wird eine dünne transparente Schutzfolie auf die Oberfläche der fertig bedruckten Karte gedruckt. Dies schützt die Karteoberfläche vor verblassen und verkratzen.

Das Aufdrucken einer Schutzfolie verursacht **keine zusätzlichen Kosten** und ist deshalb standardmäßig aktiviert

Wenn Sie diese Option deaktivieren erhalten Sie eine Warnung zur nicht vorhandenen Schutzfunktion Ihrer Karte. Der einzige Vorteil einer **Deaktivierung** ist ein

Geschwindigkeitsgewinn beim Ausdruck. Dieses wird jedoch **nicht empfohlen**.



HoloKote™:

Ist diese Option aktiviert wird ein Wasserzeichen als Kopierschutz auf die gesamte Oberfläche der Karte gedruckt. Das Wasserzeichen besteht aus 24 Symbolen, die in einem Gitter von 4 x 6 angeordnet werden (ergibt eine Gesamtfläche von 158 x 149 Pixeln). Das Wasserzeichen wird in einem bestimmten Blickwinkel sichtbar und Sie erhalten dadurch eine fälschungsichere Karte. Das standardmäßige **HoloKote™** Wasserzeichen kann mit allen Avalon, Rio 2 und Tango 2 aufgedruckt werden. Es fallen hierbei keine zusätzlichen Kosten an. Sie können das Holokotedesign nur für den Rio 2 und Tango 2 nach Ihren Wünschen gestalten lassen.

HoloPatch™: Diese Option ist nicht für die Kartenrückseite verfügbar.

Hierbei wird ermöglicht ein Wasserzeichen auf spezielle HoloPatch Karten zu drucken. Diese Karten besitzen ein leeres Holografie Feld (goldenes Fenster) in der oberen rechten Ecke. Ist dies aktiviert, wird eines Ihrer aufgedruckten

Wasserzeichen auf dem 'super-diffuser' patch besonders hervorgehoben. Dies ist vergleichbar mit dem Wasserzeichen Symbol auf ihrer Master oder Visa Karte.

Wenn Sie mehr über diese Sicherheits-Funktionen erfahren möchten besuchen Sie doch die Magicard Webseite

http://www.ultramagicard.com/products-advantages-security.html



Kartenausrichtung:

Hochformat/Querformat:

Diese Option wird deaktiviert, wenn die Ausrichtung über Ihre die druckende Anwendung gesteuert werden soll. Möchten Sie diese Option aktivieren, muss im **Drucker Reiter** die Option "Ausrichtung von Anwendung vorgegeben" deaktiviert werden.

Um 180° drehen:

Aktivieren Sie diese Option um den Aufdruck Ihrer Karte um 180" zu drehen. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.



Schwarzoptionen:

Rasterung (nur Monochrom):

Verwenden Sie ein **Schwarzband** in Ihrem Drucker müssen Sie zuvor die **Monochrome (K Only)** Option in Ihren Druckereinstellungen (**Kartenvorder- und Kartenrückseite**) aktivieren.

Wenn Sie ein Farbbild drucken, das zuvor noch in Schwarz/Weiß umgewandelt werden muss, wird eine von zwei Optionen zur Rasterung des Farbbildes verwendet. Testen Sie selbst welche Rasterung bei Ihnen das beste Ergebnis erzielt. Ist ihr Bild bereits in Schwarz/Weiß hinterlegt, kommt die Rasterung nicht zum Einsatz. Der Standardwert für die Rasterung ist die Fehlerverteilung. Hiermit werden oft die besten Ergebnisse erzielt.

Schwarze Teile im Bild werden gedruckt mit:

Mit den Optionen zu **Black Resin** lässt sich angeben, welche Bereiche des Bildes mit der **Black Resin** Füllung bedruckt werden sollen.

Um den richtigen Wert zu finden, lassen sich Definition und Intensität des Schwarzes konfigurieren. Um das von Ihnen gewünschte Ergebnis zu erzielen sind evtl. Stichproben notwendig. Die Standardeinstellung druckt alle schwarzen Objekte in **Resin**

Black Monochrome (nur K), mit Ausnahme von schwarzen Bereichen in den Bildern. Es wird nicht empfohlen die "Nur YMC für Bilder verwenden" Option

Es wird nicht empfohlen die "Nur YMC für Bilder verwenden" Option zu deaktivieren, wenn Sie farbige Bilder für den Schwarzdruck verwenden.

Es ist möglich zu bestimmen, ob Ihre Objekte z.B. (Barcodes, Texte etc.) über Monochrom (nur K) oder aus einem zusammengesetztem Schwarz (YMC) gedruckt werden sollen. Wählen Sie für den Schwarzdruck YMC aus, stehen Ihnen drei Optionen zur Verfügung.

Black resin für schwarzen Text verwenden:

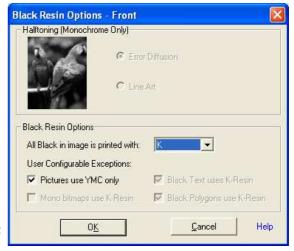
Diese Option sorgt dafür, dass der gesamte Schwarztext auf Ihrer Karte mit Black Resin bedruckt wird. Verwenden Sie Schwarztext oder Barcodes, wird dringend empfohlen diese Option zu aktivieren. In der Standardeinstellung ist dies aktiviert.

Black Resin für Mono-Bitmaps verwenden:

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden z.B. Barcodes oder schwarze Texte mit Black Resin bedruckt. Es sorgt für eine klare lesbare Schrift und wird oft von Barcode Scannern besser erfasst.

Black Resin für schwarze Polygone verwenden:

Ist diese Option aktiviert, werden alle schwarzen Polygone (einfache Rechtecke, Dreiecke oder Vielecke) in Black Resin bedruckt. Hierdurch werden die Lesbarkeit und der Kontrast von den Polygonen erhöht. In der Standardeinstellung ist dies aktiviert.





Beschichtungsoptionen:

Standardmäßig wird die Karte mit einer transparenten Schutzfolie beschichtet. Mit den Beschichtungsoptionen lässt sich Größe und Position Ihrer der Schutzfolie anpassen oder unterbrechen um freie Stellen zu erzeugen.

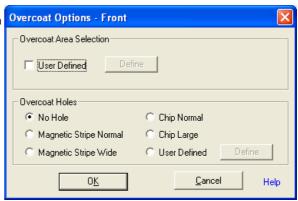
Auswahl des Folienbereiches:

Aktivieren Sie die Beschichtungsoptionen, um die Position der Schutzfolie zu konfigurieren. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**, um Zugriff auf die Konfiguration zu erhalten.

Unterbrechung in der Beschichtung:

Mit einer Unterbrechung in der Beschichtung lassen sich freie Stellen auf der Karte erzeugen, wo keine Schutzfolie aufgedruckt wird.

Einige Standard Positionen lassen sich für Magnetstreifen und Chipkarten auswählen. Über die Benutzerdefinierte Option lassen sich eigene Unterbrechungen eintragen und verwenden.

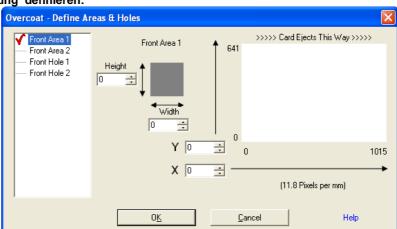


Schutzfolie - Bereiche / Unterbrechungen definieren:

Benutzerdefinierte Unterbrechungen werden erzeugt durch Angabe von Größe und Position des nicht zu bedruckenden Bereiches. Es besteht die Möglichkeit bis zu zwei Positionen mit Beschichtung und zwei Positionen ohne Beschichtung anzugeben. Eine Vorschau hierzu wird auf der Rechten Seite des Fensters eingeblendet. Beschichtete Bereiche werden als graue und unbeschichtete Bereiche als schwarze Felder angezeigt.

Eine benutzerdefinierten Bereich / Unterbrechung definieren:

- Wählen Sie eines der vorhandenen Profile. Eine Vorschau des jeweiligen Profils wird auf der rechten Seite eingeblendet.
- Bestimmen sie die Größe und Position der Beschichtung (oder Unterbrechung). Es wird ein Rechteck mit den entsprechenden Maßen in der Vorschau eingeblendet.
- Bewegen Sie das Rechteck zu der von Ihnen benötigten Position. Die Position basiert auf einem Referenzgitter mit einer X (links/rechts) und einer Y-Achse (oben/unten). Ein Millimeter entspricht hierbei 11.8 Pixel (11.8 Pixel pro mm).



Die erweiterten Einstellungen

Die **erweiterten Einstellungen** erlauben Ihnen spezielle Farbkorrekturen und Positionierung des Bildes auf der Karte zu konfigurieren.

Farbsteuerung:

Die Option zur Farbkorrektur unterstützt sie bei der Anpassung der unterschiedlichen Charakteristiken von Druckköpfen und Farbbändern. Drei Optionen stehen Ihnen zur Verfügung - **keine, Gamma1** und **Gamma2**.

Es wird empfohlen Standardmäßig die Farbkorrektur **Gamma1** zu wählen (ermöglicht einen Präzisen und farbgetreuen Druck).

ColourSure™ Druck:

Diese Option erhöht die Qualität des Ausdrucks, verringert jedoch die Geschwindigkeit. Speziell bei einem Ausdruck mit sehr vielen dunklen Farben wird ein Qualitätsunterschied bemerkbar sein.

Farbanpassung:

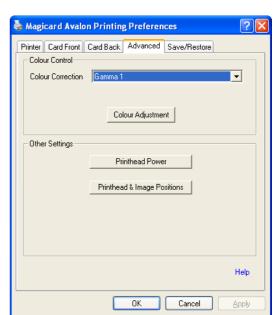
Diese Option dient zur Einstellung der Farbintensität, Helligkeit, Sättigung oder Kontrast. Drücken Sie den 'Farbanpassung' Knopf.

Druckkopfleistung:

Mit der Druckkopfleistung lässt sich die Farbdichte, für den Ausdruck, erhöhen oder verringern. Um in die Einstellungen der Druckkopfleistung zu gelangen drücken sie den 'Druckkopfleistung'

Position von Druckkopf und Bild:

Um die Position des Aufdrucks auf der Karte zu verändern drücken Sie den 'Position von Druckkopf und Bild Position von Druckkopf und Bild' Knopf.



Erweiterte Farboptionen:

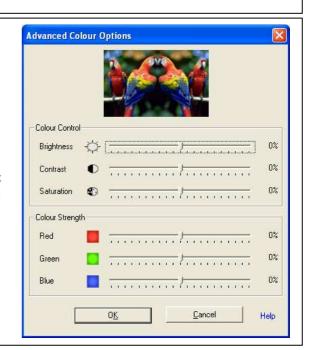
Die erweiterten Farboptionen unterstützen Sie beim Feintuning Ihrer Farben auf dem Ausdruck.

Ihrem Ausdruck kann mehr Kontrast, Helligkeit oder Sättigung gegeben werden.

Ebenso lassen sich bestimmte RGB Farbwerte, mit Hilfe der Schieberegler, korrigieren.

In dem Fenster oberhalb der Korrektur Optionen wird eine Vorschau ihrer Einstellungen angezeigt.

Anmerkung – Alle Farben in einem Bild bestehen aus einem Mix von rot, grün und blau (RGB). Verändern sie eine dieser Farben, hat dies also auch Auswirkungen auf die anderen Farben. Ihnen wird deshalb empfohlen die Regler in Standardmäßigen Position zu belassen.



Druckkopfleistung:

Diese Einstellungen ermöglicht Ihnen durch Änderungen der Druckkopfleistung Einfluss auf die Druckqualität zu nehmen

Gelb (Yellow), Magenta, Cyan (YMC):

Durch eine Erhöhung oder Reduzierung der YMC Leistung erfolgt eine Erhöhung bzw. Reduzierung der Farbdichte. Bilder werden dunkler gedruckt oder aufgehellt.

Black Resin:

Die Erhöhung oder Reduzierung der Black Resin Leistung gibt die Intensität von Schwarztext und Barcodes wieder.

Schutzfolie:

Eine Erhöhung oder Reduzierung der Schutzfolien Leistung wirkt sich auf die Sichtbarkeit des **HoloKote™** Wasserzeichens aus.

Achtung: Eine zu geringe Overcoat Leistung kann zur Folge haben, dass Ihre Karten zu schnell verblassen und die Sicherheit durch das Wasserzeichen nicht mehr gewährleistet werden kann.

Achtung: Eine zu hohe Leistung des Druckkopfes in irgendeiner dieser Einstellungen kann die Farbgebung verfälschen, das Farbband reißen lassen und dem Druckkopf Schaden zufügen.

Tipp: Falls Ihr Farbband aufgrund einer zu hohen Druckkopf Leistung reißt, besteht die Möglichkeit, dies mit TESA-Film zu reparieren. Hierzu einfach das Farbband zusammenkleben und anschließend auf der schwarzen Verbrauchsspule mit zwei vollen Umdrehungen aufwickeln. Starten sie anschließend den Drucker neu.

Bildposition:

Die "Bild Position" Einstellung ermöglicht Ihnen kleinere Korrekturen in der Position des bedruckten Bereiches auf der Karte – Hilfreich bei ungewollten weißen Rändern. Alle Korrekturen in Relation zur Karte werden im Querformat vorgenommen.

Δuf/Δh

Regler nach oben schieben: Bild wird nach oben versetzt.
Regler nach unten schieben: Bild wird nach unten versetzt.
Die Justierung ist folgend kalibriert: 12 Schritte = ca. 1mm.

Bildende:

Regler nach links schieben: Das Ende des Bildes wird nach links versetzt. (Richtung Kartenende)

Regler nach rechts schieben: Das Ende des Bildes wird nach rechts versetzt. (Weg vom Kartenende)

Die Justierung ist folgend kalibriert: **12 Schritte = ca. 1mm**. Anmerkung - Dies hat keine Auswirkung auf den Kartenanfang.

Achtung: Wenn Sie den Regler zu weit nach links schieben, wird außerhalb des Bereiches der Karte gedruckt – Ihr Farbband könnte dadurch reißen.

Bildanfang:

Regler nach links schieben: Der Bildanfang wird nach links verschoben. (Weg vom Kartenanfang).

Regler nach rechts schieben: Der Bildanfang wird nach Rechts verschoben (Richtung Kartenanfang).

Die Justierung ist folgend Kalibriert: 10 Schritte = ca. 0.1mm.

Anmerkung - Wenn Sie die Start Position des Bildes verändern hat das automatischen Auswirkungen auf die End Position des Bildes.

Achtung: Wenn Sie den Regler zu weit nach rechts schieben, wird außerhalb des Bereiches der Karte gedruckt – Ihr Farbband könnte reißen.

Tipp: Falls Ihre Farbband aufgrund einer zu hohen Druckkopf Leistung reißt, besteht die Möglichkeit, dies mit TESA-Film zu reparieren. Hierzu einfach das Farbband zusammenkleben und anschließend auf der schwarzen Verbrauchsspule mit zwei vollen Umdrehungen aufwickeln. Starten sie anschließend den Drucker neu





Speichern und Wiederherstellen:

Der Speichern & Wiederherstellen Reiter wird verwendet, um die Einstellungen Ihres Treibers in einer Datei zu speichern. Wir schlagen vor, die Einstellungen Ihres Treibers zu speichern, bevor Sie Änderungen vornehmen. Mit Hilfe der Datei lassen sich:

- Treiber Einstellungen wiederherstellen
 - nach einer Treiber Aktualisierung
 - nach Einstellungen am Treiber
 - nach einer Neuinstallation des Treibers
- Ihren Einstellungen auf anderen Systemen Übernehmen
- Profile zu den jeweiligen Karten Designs zu erstellen

Einstellungen speichern und wiederherstellen:

Einstellungen aus Datei wiederherstellen:

Mit Hilfe dieses Knopfes lassen sich Ihre **Treiber Einstellungen** laden (Dateien mit einer **.MDS** Endung).

Einstellungen in Datei speichern:

Dieser Knopf wird verwendet, um Ihre aktuellen Treiber Einstellungen in einer Datei abzulegen. Falls Sie Ihren Treiber deinstallieren oder aktualisieren, lassen sich so Ihre Einstellungen wiederherstellen. Nutzen Sie ebenfalls diese Funktion falls Sie Ihre Einstellungen zwischen verschiedenen Computern übernehmen wollen oder Profile zu unterschiedlichen Karten Designs erstellen möchten.

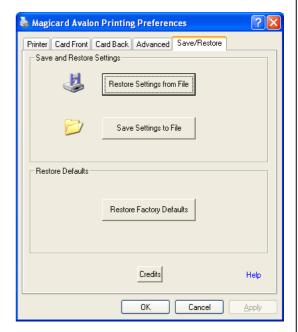
Standardwerte wiederherstellen:

Werkseitige Standardwerte wiederherstellen:

Verwenden Sie diesen Knopf falls Sie die Standard Einstellungen des Treibers wiederherstellen möchten.

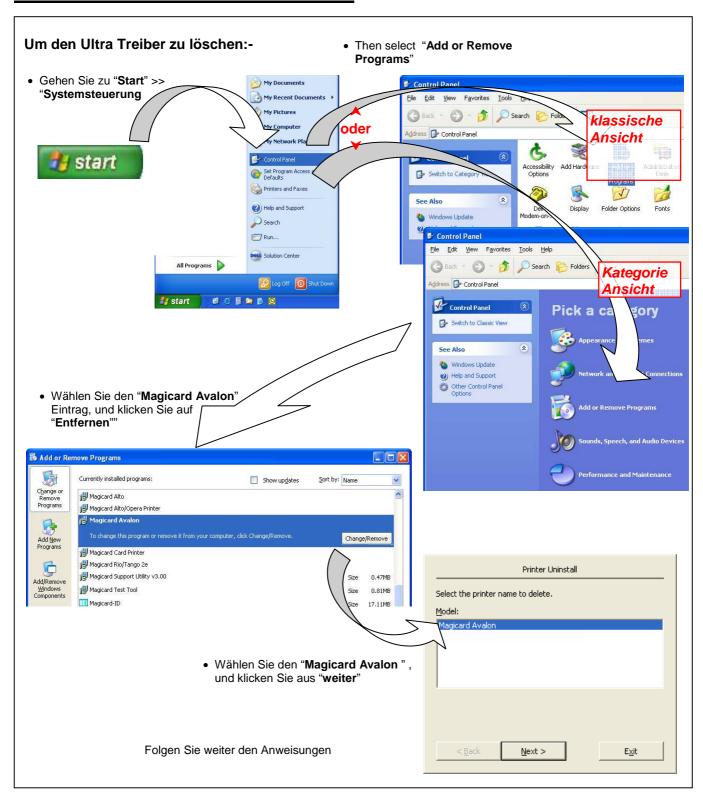
Vergessen Sie nicht Ihre aktuellen Einstellungen abzuspeichern, falls Sie diese wiederherstellen möchten.

Anmerkung – Die Wiederherstellung der Standard Einstellungen muss von Ihnen bestätigt werden.





9. Deinstallieren des Ultra Treibers



10. Magicard Support Utility

Die Anwendung unterstützt Sie bei einer fortgeschrittenen Analyse und Einstellung Ihres Druckers, falls Sie den technischen Service Ihres Magicard kontaktieren müssen.

Es kann ebenfalls zur Aktualisierung der Firmware Ihres Magicard Druckers genutzt werden

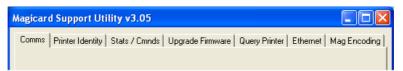
- Installieren Sie das Magicard Support Utility von der Treiber-CD
- 2. **Doppelklicken** Sie die 'MSU' **Desktop Verknüpfung**
- 3.) Wählen Sie den Anschluss an welchem sich Ihr Drucker befindet





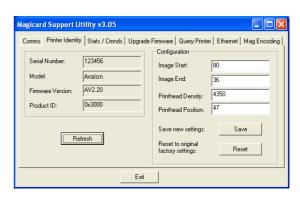


Sechs neue Reiter:-



Printer Identity:

Es wird empfohlen **keine Einstellungen** in diesem Reiter vorzunehmen, sofern dies nicht mit dem **technischen Service** Ihres Magicard vereinbart wurde.



Stats / Cmnds:

Dieser Reiter ist in drei Bereiche gegliedert:

Statistics – zeigt nützliche Informationen zur Nutzung des

Druckers.

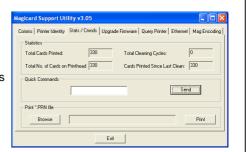
Quick Commands – Ermöglicht spezielle Befehle an den Drucker zu senden

(Fehlerdiagnose). Senden sie keine Befehle sofern dies

nicht mit dem Technischen Service vereinbart wurde.

Print *.PRN file – Ermöglicht das erneute Senden von

gedruckten Daten



Upgrade Firmware:

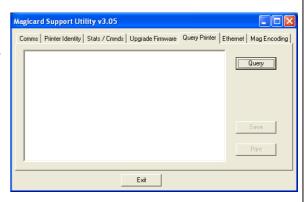
Hiermit lässt sich die Firmware ihres Magicard Druckers aktualisieren.

Anmerkung – Eine aktuelle Version ihrer Magicard Firmware finden sie unter www.magicard.com



Query Printer:

Hiermit lassen sich erweiterte Informationen über den Drucker sammeln. Falls Sie Probleme mit Ihrem Drucker haben, werden Sie evtl. gebeten diese zur Diagnose an den Technischen Support weiterzuleiten.



Ethernet:

Drücken Sie den 'Read Current' Knopf um Informationen über die aktuellen Netzwerkeinstellungen zu erhalten. Die Standard Netzwerkeinstellung ist "Dynamisch" (DHCP).

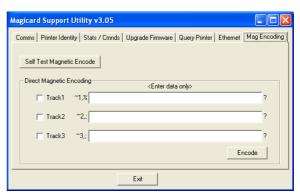
Falls Sie Ihre IP Adresse nicht über einen DHCP-Server beziehen, nutzen Sie eine statische IP-Adresse innerhalb ihres Netzes.

Magnetstreifenkodierung: nur für Drucker mit Magnetstreifenkodiereinheit.

Selbsttest (Self Test Magnetic Encode) – startet den Magnetstreifenselbsttest

Direct Magnetic Encoding – über dieses Tool kann direkt kodiert werden.

- 1. Beachten Sie, dass die Karten sich im Hopper befinden.
- 2. Wählen Sie die Spur aus, die Sie kodieren möchten schreiben Sie die gewünschten Daten hinein
- Drücken Sie den "Encode" Button





11. Troubleshooting

Tabelle 1 – Fehlerhafte oder minderwertige Ausdrucke				
Probleme	mögliche Gründe	Lösungen		
Falsche Wiedergabe der Farbe. (Geister auf Fotografien etc.)	Karte verrutscht aufgrund verschmutzter Rollen.	Reinigen Sie alle Rollen. (siehe Abschnitt 10 in diesem Dokument).		
Kleine Bereiche mit falscher Farbwiedergabe. (Kleine Bereiche bei denen bestimmte Farbwerte falsch aufgedruckt werden).	 Schmutz oder Staub auf der Karte. (weiße ovale) Verschmutzt durch ölige Ablagerungen (dunkle Flecken) Unebene Karten (weiße Stellen) Anriss/Riss des Farbbandes - Druckkopf Intensität zu hoch. 	 Gehen Sie sicher, dass sich auf Ihre Karten keine Rückstände von Staub und Schmutz befinden. Tauschen Sie die Karten durch saubere aus (nicht die Oberfläche berühren). Reduzieren Sie die Leistung Ihres Druckkopfes. Stellen sie fest auf welcher Seite ihrer Karte das Farbband abreißt und stellen Sie die Startoder Endposition entsprechend neu ein. 		
Dunkle oder Helle vertikale Linien auf der Karte (immer an der gleichen Stelle).	Karte verrutscht während des Druckprozesses. Karte läuft nicht korrekt über die Druckkopfplatte .	Prüfen sie ob Verunreinigungen auf dem Pfad die Karte Verschmutzen. Kontaktieren Sie den technischen Support mit Empfehlung zur Reinigung der Druckkopfplatte.		
Weiße vertikale Linien am Anfang und Ende der Karten.	 Einstellung des Treibers. Inkorrektes Format der Druckvorlage . Falsche Start und Endposition des Bildes. 	Stellen Sie sicher das der Treiber keinen weißen Rahmen (Druckoptionen: Weißer Rand) drucken soll. Stellen sie eine Seitengröße von 86.9mm x 54mm mit den Rändern 0 mm in Ihrer Ausweis Software sicher. Passen Sie Einstellungen der Start und Endposition in Ihrem Treiber an.		
Weiße Linien längs auf der gesamten Karte. (immer an der gleichen Stelle).	Heizelemente des Druckkopfes sind beschädigt.	Kontaktieren Sie den technischen Support um den Druckkopf reinigen zu lassen.		

Tabelle 2 – Probleme mit dem Farbband			
Probleme	mögliche Gründe	Lösungen	
Drucker kann das Farbband nicht laden oder erkennen (Farben können sehr blass sein. aber der Schwarzdruck ist OK).	 Farbband wurde falsch eingelegt. Falsches Farbband wurde eingelegt. 	Legen Sie das Farbband richtig ein. (siehe Abschnitt 4 in diesem Dokument).	



Drucker kann das Farbband nicht richtig positionieren. (Farben werden falsch positioniert).	Farbband wurde falsch eingelegt.	Legen Sie das Farbband richtig ein. (siehe Abschnitt 4 in diesem Dokument).
Farbband reißt während des Druckvorganges	 Farbband bleibt an der Karte haften. Bild wird außerhalb des Bereiches der Karte gedruckt. 	Stellen Sie sicher, dass Sie neue Karten verwenden und verringern Sie die Leistung des Druckkopfes. Passen Sie die Einstellungen der Start und Endposition in Ihrem Treiber an.
Bild wird außerhalb der Farbpalette gedruckt. (Farbiger Abschnitt an einem Ende der Karte).	Ein verbrauchtes Farbband wurde verwendet. Farbband wurde zu locker auf die Rolle gewickelt.	Legen Sie ein neues Farbband ein. Wickeln Sie das Farbband ordentlich auf die Rolle.
Farben auf der Karte blättern ab. Dunkles Mosaik ähnliches Bild.	Karte wurde schon einmal verwendet und erneut einlaminiert.	Nutzen Sie immer neue Karten, keine Fehldruck Reste oder schon einmal verwendete.
Out of Dye Film Error	 Farbband verbraucht. Farbband wurde falsch eingelegt. Farbband klemmt. 	 Ersetzen Sie das Farbband. Legen Sie das Farbband richtig ein (siehe Abschnitt 4 in diesem Dokument). Stellen Sie sicher, dass alle Rollen sich frei drehen können.
Fehldrucke beim Wechsel zwischen der YMCK Farbpalette und Monochrom Druck.	Fehler beim laden der Treiber Einstellungen. Ein verbrauchtes Farbband wurde eingelegt.	Korrigieren Sie die Einstellungen des Druckers und passen Sie die Farbe an. Legen Sie ein neues Farbband ein.

raselle 5 i rosielle illit delli Raftellellizag				
Probleme	mögliche Gründe	Lösungen		
Karten werden nicht korrekt durch den Drucker gezogen. Gibt Fehlermeldung:- "Card not found".	Verschmutzte Rollen. Karten haben das falsche Format.	 Reinigen Sie den Drucker. (siehe Abschnitt 10 in diesem Dokument). Verwenden Sie Karten im richtigen Format. (siehe Abschnitt 7 in diesem Dokument). 		
Karten werden nicht korrekt eingezogen. Error message: "Printer may be out of cards".	 Kartenschacht ist leer. Die Rollen für den Karteneinzug sind verschmutzt. Kartenstärke wurde zu gering eingestellt. (oft begleitet von einem quietschenden Geräusch). Karten haften aneinander aufgrund elektrostatischer Ladung. (oft begleitet von einem quietschenden Geräusch). 	 Füllen Sie den Kartenschacht auf. Reinigen Sie den Drucker mit Hilfe einer Reinigungskarte. Stellen Sie die korrekte Kartenstärke am Drucker ein. Entfernen Sie die Karten aus dem Kartenschacht. Fächern Sie die Karten auf (mischen). Legen Sie die Karten zurück in den Kartenschacht. 		
Karten werden nicht korrekt eingezogen.	Interne Reinigungsrolle (Cleaning Kit) wurde nicht korrekt eingelegt.	Entfernen Sie die Reinigungskassette und prüfen sie ob die Spannfedern die		

Tabelle 3 – Probleme mit dem Karteneinzug

Error message:

"Card not found".

Reinigungsrolle korrekt fixieren. Tauschen

Sie die Reinigungsrolle aus.

(siehe Seite 19)

Es wird mehr als nur eine Karte eingezogen.	1.	Kartenstärke wurde zu hoch eingestellt. (Oft begleitet von einem reißen des Farbbandes).	1.	Stellen Sie die Kartenstärke am Drucker korrekt ein.
---	----	--	----	--

Tabelle 4 – Probleme mit der Magnetkodierung			
Probleme	mögliche Gründe	Lösungen	
Magnetkodierung gibt widersprüchliche Resultate zurück.	 Karte verrutscht während des Kodier Vorganges. Falsche Karten wurden eingefüllt (HI- Co / Lo-Co). 	 Reinigen Sie alle Rollen. (siehe Abschnitt 10 des Dokuments). Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Karten verwenden (Hi-Co / Lo-Co). 	
Karten werden nicht kodiert.	 Karten wurden falsch in den Kartenschacht gefüllt. Falsche Kodier Einstellungen Im Treiber wurden gewählt. Falsche oder fehlerhafte Karten werden verwendet. 	 Legen Sie die Karten mit dem Magnetstreifen nach unten rechts in den Kartenschacht. Prüfen Sie ob die richtigen Treibereinstellungen gewählt wurden. Stellen sie sicher, dass die korrekten Karten verwendet warden (Hi-Co / Lo-Co). 	

Tabelle 5 Probleme mit dem Treiber			
Probleme	mögliche Gründe	Lösungen	
Sehr langsame Verbindungsgeschwindigkeit zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.	Computer sendet im Hintergrund Anfragen an den Drucker. Fehler des Treibers oder Druckpuffer (Spooler).	Nutzen Sie einen dedizierten Computer. Verwenden Sie einen aktuellen Treiber.	
Eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker kann nicht aufgebaut werden. Drucker kann jedoch Karten über den internen Test drucken.	 Fehlerhafte Treiber Einstellung. Falschen Anschluss für den Drucker gewählt. Fehlerhafte Treiber werden verwendet 	 Nutzen Sie das Magicard Support Utility um die Verbindung zwischen dem Computer und Drucker zu prüfen. Ist Sie in Ordnung prüfen Sie den Treiber. Prüfen Sie welcher Anschluss für den Treiber festgelegt wurde. Verwenden Sie einen aktuellen Drucker Treiber. 	
Die Druckaufträge im Druckpuffer (Spooler) werden nicht verarbeitet.	Kommunikation zum Drucker wird blockiert. Fehlerhafte Datei wird versucht an den Drucker zu senden.	 Leeren Sie den Druckpuffer (Spooler) und starten Sie den Drucker und Druckaufträge neu. Entfernen Sie den defekten Druckauftrag. 	



12. Garantie (englische Version)

Limited Warranty Information

- 1). **Coverage:** Ultra Electronics Ltd Warrants that the MAGICARD printer shipped with this Warranty statement will conform to the manufacturers specifications and be free from defects in materials or workmanship for a period of **2 years** in **E.U.** and **USA** (1 year elsewhere) from the date of original purchase by the user, but there are additional conditions on the printhead Warranty (see paragraph 2).
- 2). Limited Printhead Warranty: Ultra warrants that, under normal use and service, thermal printheads will be free from defects in material and workmanship for a period of 2 years in E.U. and USA (1 year elsewhere) from the date of original purchase or for a quantity of 10,000 printed cards, whichever comes first, provided that Ultra-approved card media is utilised. If a Warranty claim is submitted for a defective printhead, Ultra will have the right to inspect the printhead and samples of the printed and blank ID cards used with it for the purpose of verifying that the claimed defect has not been caused by non- Ultra approved media, or by foreign particles or substances which have caused chemical or physical damage. Ultra's decision in any such claims shall be final.
- 3). Warranty Claims: If the MAGICARD printer proves defective during this period, please contact the Ultra Service Center, at the address and telephone/fax number given below. The Ultra Service Center personnel may first ask you to carry out certain simple checks to confirm the nature of the problem, and if a return is appropriate they will give you a Return Authorisation Number and consignment instructions to the appropriate repair center. Ultra will, at its option, repair or replace the defective parts at no charge to the customer.
- 4). Warranty Limitations: The Warranty does not apply to MAGICARD printers that have been:
 - Damaged through physical or electrical mishandling.
 - Damaged through operation in environments which are outside normal office conditions in terms of corrosive atmosphere, temperature, humidity, shock or vibration.
 - Improperly installed or interfaced to other products which may exhibit software problems or expose the MAGICARD to improper voltages or control signals.
 - Fitted with dye film rolls from any source other than Ultra Electronics, or have been used to print on anything
 other than card surfaces which are approved by Ultra and which will generally be made of PVC, be completely
 flat, and be free of harmful particles or substances.
 - Serviced or interfered with by anyone other than an Ultra Authorised Service provider.
- 5). Shipping: Insurance and shipping costs incurred in sending the MAGICARD printer for Warranty service are the responsibility of the customer. Whenever possible Ultra Service Centres will use the same class of shipping service selected and paid for by the customer to return the printer. Return shipping costs from Ultra to the customer will be at Ultra's expense. After obtaining the Return Authorisation Number as described above, the printer should be securely packed in its original packaging with proof of date of purchase and a note describing the problem and quoting the Return Authorisation Number. The printer must be sent to the service center address supplied with the Return Authorisation Number by the main service center. This address may be different to the address listed below, but will generally be closer to you. Please also mark the Return Authorisation Number on the outside of the shipping carton. All customs duties and taxes, if applicable, are the responsibility of the customer.
- 6). Applicability: The Warranty and remedy provided above are exclusive and in lieu of all other warrants, either express or implied, including but not limited to, implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose. Any statements or representations made by any other person or firm are void. Neither Ultra Electronics Ltd nor its affiliates shall be liable for any loss, inconvenience, or damage, including direct, special, incidental, or consequential damages, resulting from the use or inability to use the Ultra product, whether resulting from breach of Warranty or other legal theory even if Ultra has been advised of the possibility of such damage or loss.
- 7). This Warranty is governed by the laws of England. Any dispute arising out of or relating to this Warranty shall be submitted for arbitration of this dispute or disputes pursuant to the rules and regulations of the UK Arbitration Act. This Warranty gives you specific legal rights, and you may also have other legal rights which vary from country to country so the above limitations and exclusions may not apply to all customers.



13. Technischer Support, Service, und Garantie (englische Version)

If you experience a problem or have warranty enquiries, call or fax our service center or visit our web site at (www.ultramagicard.com)

CALL EU +44 (0) 1305 762 115

Ultra Electronics Limited
MAGICARD Service Centre
Waverley House, Hampshire Road, Granby Estate
Weymouth, Dorset, DT4 9XD, UK
Fax: +44 (0) 1305 777 904
Email: customer_service@ultra.co.uk

CALL USA (425) 556 9708 or 877 236 0933 (toll free)

Ultra Electronics Inc. MAGICARD US Service Center 6711 - 176th Avenue NE Redmond, WA 98052, USA

Fax: (425) 556 3962

Email: ussupport@ultramagicard.com

14. Contact Us (Sales):

Sales and Service Center for North and South America



Ultra Electronics Card Systems 6711 - 176th Avenue NE, Redmond, WA 98052, USA.

Tel: (425) 556-9708 Fax: (425) 556-3962

Email: <u>USsales@UltraMagicard.com</u> Web: <u>http://www.ultramagicard.com</u>

Sales and Service Center for the UK, Europe and Rest of World



Ultra Electronics Card Systems Waverley House, Hampshire Road, Granby Estate, Weymouth, Dorset, DT4 9XD UK.

Tel: +44 (0) 1305 784738 Fax: +44 (0) 1305 777904

Email: <u>UKsales@UltraMagicard.com</u>
Web: <u>http://www.ultramagicard.com</u>

Sales for Latin America



Contact: Luis de la Cruz Office: 425-556-9708 Cell: 617-501-0078 Fax: 425-556-3962

Email: Idelacruz@ultramagicard.com

Sales for Europe



Contact: Joyashree Ghosh Tel/Fax: +331 60 19 22 08 Mobile: +336 82 99 59 21

Email: joyashree.ghosh@wanadoo.fr

Vertrieb für Deutschland & Österreich & Schweiz



Magicard Master Dealer für Deutschland, Österreich und Schweiz HEYDEN-SECURIT GmbH Am Stadtwalde 47 D-48432 Rheine

Tel/Fax: + 49 (5971) 9876-0 Mobile: + 49 (5971) 9876-54 Email: <u>info@heydensecurit.de</u> Web: <u>http://www.magicard.de</u>

Sales and Service for Russia



AAM Systems 14 Krasnokazarmennaja Str., Moscow, 111250, Russia.

Tel: (007) 902 677 4394 Fax: (007) 095 362 7262 Email: <u>aam@aamsystems.ru</u> Web: <u>www.aamsystems.ru</u>

Sales and Service for Singapore & Malaysia



Paclin Office Products PTE Ltd Blk 3023, Ubi Road 3, #04-03/04/05 Ubiplex, Singapore, 408663.

Tel: (00 65) 67429255 Fax: (00 65) 6742 8744 Email: sales@paclin.com.sg Web: www.paclin.com.sg

15. EMC (englische Version)

Federal Communications Commission (FCC) Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Canadian Department of Communications Statement

This Class B digital apparatus meets the requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Cet appareil numérique de la Classe B respecte toutes les exigences du Reglement sur le Materiel Brouilleur du Canada.

EU Declaration of Conformity

The EU Directives covered by this Declaration

89/336/EEC Electromagnetic Compatibility Directive, amended by 92/31/EEC & 93/68/EEC

72/23/EEC Low Voltage Equipment Directive, amended by 93/68/EEC

The Product Covered by this Declaration

Magicard Rio 2/Tango 2 Card Printer

The Basis on which Conformity is being Declared

The product identified above complies with the requirements of the above EU Directives by meeting the following standards

EN 55022:1998+A1:2000 - Information technology equipment – Radio disturbance characteristics – Limits and methods of measurement

EN61000-3-2:2000 - Limits for harmonic emissions

EN61000-3-3:1995+A1:2001 – Limitation of voltage fluctuations and flicker in LV supply systems.

EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003 – Information technology equipment – Immunity characteristics – Limits and methods of measurement.

BS EN 60 950-1: 2001 - Safety of Information technology Equipment Including Business Equipment.

The technical documentation required to demonstrate that the product meets the requirements of the Low Voltage Directive has been compiled and is available for inspection by the relevant enforcement authorities.